



Querschnittsthema Alterspolitik: Bisher fehlt ein Überblick.

Illustrationen: zvg

Ein Überblick über die kantonale Alterspolitik

Mit der gemeinsamen Vision, Wissen zur Alterspolitik in den Kantonen zugänglich zu machen und zu erweitern, haben GERONTOLOGIE CH, Pro Senectute Schweiz und CURAVIVA kürzlich die Plattform Forum Alterspolitik lanciert.

Text: Alina Bühler, Simon Stocker

Die Alterspolitik gewinnt durch den demografischen Wandel an Bedeutung, weil dies politischen und gesellschaftlichen Handlungsbedarf mit sich bringt. Da es sich bei der Alterspolitik um ein Querschnittsthema handelt, sind Informationen oft verstreut und entsprechend schwer zugänglich. Es fehlte bisher an einem guten Überblick.

Die Plattform Forum Alterspolitik schliesst diese Lücke, indem sie umfassende Informationen zu strategischen Grundlagen, Gesetzen und Konzepten bietet. Die vielfältigen Themen und Aufgabenfelder werden zusammengeführt, um einen leicht zugänglichen Einblick in die Alterspolitik zu ermöglichen. Ausgewählte Indikatoren bieten eine Vergleichsmöglichkeit

zwischen den Kantonen und dem Schweizer Durchschnitt.

«Mit dieser Plattform schaffen wir umfassende Transparenz zu den kantonalen Kontexten, welche den Handlungsspielraum für Dienstleistungen für Menschen im Alter beeinflussen», so Anna Jörger, wissenschaftliche Mitarbeiterin von CURAVIVA.

Mehr Austausch und Forschung Alterspolitik findet in der Schweiz auf allen politischen Ebenen statt und wird stark durch den Föderalismus und das Subsidiaritätsprinzip geprägt. Die Plattform soll den Austausch zwischen AkteurInnen fördern, neue Ideen generieren und Forschungsarbeiten anregen. Durch die Transparenz und Koordination der Erkenntnisse möchte man zudem aktiv an der Weiterentwicklung der Alterspolitik in der Schweiz teilhaben.



«Wir sind überzeugt, dass das Forum Alterspolitik eine wertvolle Ressource für Weiterentwicklungen

in der Alterspolitik sein wird», bestätigt Alexander Widmer, Mitglied der Geschäftsleitung von Pro Senectute Schweiz. Die gemeinsame Initiative von GERONTOLOGIE CH, Pro Senectute Schweiz und CURAVIVA ist darum mehr als eine reine Wissensplattform.



Alterspolitik wird in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Entsprechend ist bereits jetzt eine Dynamik zu erkennen. «Unser Forum steht erst am Anfang. Die Plattform wird sich weiterentwickeln, indem immer mehr Wissen zusammengetragen wird und durch

den Austausch der Organisationen neue und gemeinsame Ideen entstehen», ergänzt Simon Stocker, Leiter Fachstelle Alterspolitik von GERONTOLOGIE CH. ■



Mehr wissen:

forum-alterspolitik.ch



Alina Bühler

Co-Leitung Fachstelle Alterspolitik bei GERONTOLOGIE CH.

✉ alina.buehler@gerontologie.ch

Simon Stocker

Co-Leitung Fachstelle Alterspolitik bei GERONTOLOGIE CH

✉ simon.stocker@gerontologie.ch

Themen-Übersicht

Das Ziel der Plattform ist es, eine Übersicht über die kantonale Alterspolitik und somit Transparenz zu schaffen. Es gibt Informationen zur Alterspolitik allgemein, Steckbriefe, Indikatoren sowie einzelne Themen aus den Kantonen.

Alterspolitik

Der Begriff Alterspolitik ist sehr umfassend. Darunter werden hauptsächlich staatliche Massnahmen (Inhalte, Prozesse und Strukturen) auf den Ebenen Bund, Kantone und Gemeinden verstanden, welche die Lebenssituation der älteren Bevölkerung beeinflussen. Auf dieser Seite gibt es darum eine Beschreibung der Aufgaben von Bund, Kantonen, Gemeinden,

Non-Profitorganisationen sowie Hochschulen.

Steckbriefe Kantone

Die Kantone verfügen grundsätzlich über vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung und Steuerung der Alterspolitik. Darum gibt es für jeden Kanton einen Steckbrief mit den zuständigen Stellen, die gesetzlichen Grundlagen und Instrumente der Alterspolitik.

Indikatoren

Die ausgewählten Indikatoren geben eine Übersicht, und können auf mögliche Entwicklungen oder Entwicklungsschwerpunkte der kantonalen Alterspolitik hinweisen. Sie ermöglichen zudem einen Ver-

gleich sowohl zwischen einzelnen Kantonen als auch mit Schweizer Durchschnittswerten. Bisher gibt es Indikatoren zu Bevölkerung, Gesundheit und Wohnen.

Themen

Ausgehend von der Querschnittsfunktion der Alterspolitik sind die Kantone mit unterschiedlichen Themen konfrontiert. Entsprechend breit ist das Spektrum der kantonalen alterspolitischen Aktivitäten und Themenfelder. Auf dieser Seite findet man einen Überblick über verschiedene Themen wie Politische Vorstösse, Zusammenarbeit, Partizipation, Information, Unterstützung und integrierte Versorgung.